

## Vorwort

Die naturkundliche Erforschung des NSG Heiliges Meer hat eine lange Tradition. Bereits vor der Ausweisung als Naturschutzgebiet wurde das Gebiet von Biologen wegen seiner vielfältigen Flora und Fauna besucht. Hieraus entstanden schon im 19. Jahrhundert die ersten Veröffentlichungen über das Gebiet. Durch den Erdfall von 1913 wurde zusätzliche Aufmerksamkeit auf das Heilige Meer gelenkt, was 1930 in der Verordnung zur Ausweisung zum Naturschutzgebiet seinen Ausdruck fand. Seit dieser Zeit fanden auch vermehrt ein- und mehrtägige Exkursionen in das neue Naturschutzgebiet statt und in einer Biologischen Station wurden Examens- und Doktorarbeiten über biologisch-ökologische Themen angefertigt. Auch entstanden erste monographische Bearbeitungen einzelner Organismengruppen. Durch den Neubau einer Biologischen Station 1961 und die dadurch geschaffenen Möglichkeiten zum intensiveren wissenschaftlichen Arbeiten wurden die Grundlagen für eine umfassende Erforschung des Naturschutzgebietes geschaffen. Eine besondere Förderung dieser Arbeiten erfolgte durch Heinz-Otto Rehage, der die Station, die heute Außenstelle des LWL-Museum für Naturkunde in Münster ist, von 1973 bis 1999 geleitet hat. Durch seine umfassende Artenkenntnis, sowohl in der Zoologie als auch in der Botanik, hat er vielen Biologen und Laien den Einblick in die Vielfalt der Natur im NSG Heiliges Meer vermittelt. Mit seiner Unterstützung sind viele wissenschaftliche Arbeiten von Studenten und Doktoranden über das Heilige Meer und seine Umgebung entstanden. Jeder kann das in den Danksagungen dieser Arbeiten nachlesen. Während dieser Zeit und auch in den darauf folgenden Jahren hat er eine große Zahl von faunistischen, floristischen und ökologischen Informationen über das Gebiet dokumentiert, sowohl als Notizen als auch durch Sammlungsbelege. Viele Naturkundler haben bereits von dieser Informationsfülle profitiert. Weiterhin hat er selbst u. a. über die Käferfauna, die Molluskenfauna und die Neozoen des Gebietes publiziert.

Diese Arbeiten und das Engagement von Heinz-Otto Rehage wirken weiter. So sind in den letzten Jahren mehrere kleinere und größere Veröffentlichungen über das Naturschutzgebiet erschienen.

In dem vorliegenden Heft der Abhandlungen sind aus jüngster Zeit weitere Forschungsergebnisse über das Gebiet zusammenfasst. Dieser Band ist Heinz-Otto Rehage zu seinem 75. Geburtstag gewidmet. Wir wünschen ihm lange Jahre Gesundheit und weiter viel Vergnügen und Zufriedenheit mit seinen vielfältigen Interessen an der biologischen Vielfalt.

Dr. Alfred Hendricks  
Direktor des LWL-Museum für Naturkunde

Dr. Heinrich Terlutter  
Leiter der Außenstelle Heiliges Meer

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Abhandlungen aus dem Westfälischen Provinzial-Museum für Naturkunde](#)

Jahr/Year: 2009

Band/Volume: [71\\_4\\_2009](#)

Autor(en)/Author(s): Hendricks Alfred, Terlutter Heinrich

Artikel/Article: [Vorwort 5](#)